

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025



SEMINARE KLEINTIERE

Aktualisierungskurs Fachkunde Strahlenschutz für

Tierärztinnen & Tierärzte *K. von Pückler / G. Fries / G. Fries, Gießen*

In diesem Seminar werden aktuelle Informationen zum Strahlenschutz gegeben. Zusätzlich werden notwendige Grundlagen wiederholt und Beispiele aus dem Alltag anhand von Fallbeispielen besprochen. Einige Röntgenfälle runden das Seminar ab. Nach bestandener Abschlussprüfung kann die Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert werden.

09:00 Strahlenschutzrecht für die Tierarztpraxis

09:45 Warum Strahlenschutz? Biologische Strahlenwirkung

10:30 Aktuelles Strahlenschutzrecht

11:00 **Pause**

11:20 Praktischer Strahlenschutz inkl. Lagerungstechnik

12:20 Röntgentechnik: Digitale Radiographie

13:00 **Pause**

14:00 Strukturierte Befunderhebung am Skelettapparat (inkl. Fallbesprechung)

14:45 Ultraschall als Alternative

15:15 Strukturierte Befunderhebung Thorax: Lungenzeichnung

16:00 **Pause**

16:15 Erfolgskontrolle

17:00 Abschlussbesprechung und Fragen

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025



SEMINARE KLEINTIERE – FORTSETZUNG

■ **Krankheiten verstehen –
Über die Geheimnisse der Pathophysiologie**

S. Neumann, Göttingen

Anhand klinischer Beispiele werden pathophysiologische Konsequenzen sowie deren Einfluss auf Diagnostik und Therapie vorgetragen und diskutiert.

09:00 Aufarbeitung komplexer Fälle aus dem Thorax

10:30 **Pause**

11:00 Aufarbeitung komplexer Fälle aus dem Abdomen

12:30 **Pause**

13:30 Das Endokrinum als Bindeglied zwischen den Organen,
Aufklärung eines komplexen Zusammenspiels

15:00 **Pause**

15:30 Internistik, wo man sie nicht erwarten würde

17:00 Ende des Seminars



SEMINAR HEIMTIERE

Interaktives Fallseminar:

„Heimtierfälle von A bis Z – Wer suchet, der findet“

K. Müller, Berlin / M. Thöle, Posthausen

Beutetiere verstecken ihre Erkrankungen gut – weswegen unsere Heimtierpatienten es uns oft so schwer machen, die richtige Diagnose zu stellen. Aus diesem Grund sind eine systematische Aufarbeitung der Fälle und häufig auch eine Zuhilfenahme weiterer diagnostischer Verfahren auf dem Weg zur korrekten Diagnosestellung auch beim Kleinsäuger unabdingbar. Im Kurs werden interaktiv gewöhnliche und ungewöhnliche Kleinsäugerfälle und die weiterführenden Diagnostika aufgearbeitet. Das erworbene Wissen kann von Ihnen unmittelbar in Ihrer Praxis umgesetzt werden.

14:00 Begrüßung

14:05 Fälle Kaninchen interaktiv

15:45 Pause

16:05 Fälle Kaninchen und Meerschweinchen interaktiv

17:45 Abschlussdiskussion/offene Fragen

17:55 Ende des Seminars



■ Echokardiographischer Untersuchungsgang mit Schwerpunkt Dopplersonographie

R. Wendt, Wetzlar / A. Gessler, Göttingen

Die echokardiographische Untersuchung ist die Technik der Wahl zur exakten anatomischen und funktionellen Diagnose einer Herzerkrankung. Im Seminar wird ein vollständiger kardiologischer Untersuchungsgang vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen der Dopplersonographie und der Optimierung der Einstellungsparameter. Nach der theoretischen Aufarbeitung erfolgt eine praktische Demonstration des Untersuchungsganges und der verschiedenen Doppleranwendungen bezüglich des Auffindens angeborener oder erworbener Herzerkrankungen.

08:55 Begrüßung

09:00 Kardiologischer Untersuchungsgang

09:45 Einführung in die Doppler-Echokardiographie: „Relevante Dopplergrundlagen“

10:30 **Pause**

11:00 Die unterschiedlichen Doppler; Artefakte (gewünschte und ungewünschte), Aliasing, Doppleroptimierung

11:45 Flussprofile und Druckverhältnisse (physiologische und pathologische)

12:30 **Pause**

13:30 Praktische Demonstration des Untersuchungsgangs und der notwendigen Gerätenutzung bei Verwendung der unterschiedlichen Untersuchungsmodalitäten (M-Mode, PW-, CW-, Farbdoppler)

15:30 Interaktive Problembesprechung

16:00 Ende des Seminars



SEMINARE KLEINTIERE – FORTSETZUNG

Feline Herzerkrankungen und Bluthochdruck – Diagnostik und Therapie

Ein Seminar mit Falldarstellungen

A. Drenler, Elmshorn / I. März, Kriftel

(Seminar der AG Katzenmedizin der DGK-DVG)



In einer aktuellen Studie wurde herausgestellt, dass die feline Hypertension eine der deutlich unterdiagnostizierten Erkrankungen in der Katzenmedizin ist. Die Blutdruckmessung scheint sich nicht durchsetzen zu wollen und ist doch das einzige wirksame Instrument zur Früherkennung. Eine andere möglicherweise zu selten diagnostizierte Krankheit bei der Katze ist die hypertrophe Kardiomyopathie, die nicht selten mit einer Felinen Hyperthyreose einhergeht. Lernen Sie in diesem

Seminar Wichtiges zu den Themen Bluthochdruck, Blutdruckmessung, zu katzenfreundlichem Handling und zu Herzerkrankungen bei der Katze, deren Diagnose und Therapie.

09:00 Begrüßung

09:05 Feline Hypertension, eine ernste Bedrohung A. Drenler, Elmshorn

10:00 Klassifizierung und Diagnostik der felines Kardiomyopathien
I. März, Kriftel

11:00 Pause

11:15 Blutdruckmessung - so geht´s katzenfreundlich und zuverlässig
A. Drenler Elmshorn

12:00 Komplexität der Katzenherzen anhand von Fallbeispielen I. März, Kriftel

12:50 Abschlussdiskussion

13:00 Ende des Seminars



VORTRÄGE KLEINTIERE

Schwerpunkt: Generelle Herausforderungen in Diagnostik und Therapie „Vom Fuß zum Kopf“

■ Teil 1: Generelle Herausforderungen in Diagnostik und Therapie

- 09:00 Tumordiagnostik im Blut, was ist möglich, was wäre schön?
S. Neumann, Göttingen
- 09:30 Bildgebung bei Herzerkrankungen des Hundes *J. Neumann, Posthausen*
- 10:00 Pause
- 11:00 Mehrere Wege führen nach Rom!?
Diagnostik vektorübertragener Erreger *I. Schäfer, Bad Kissingen*
- 11:30 Management von allergischen Hauterkrankungen *A. Volk, Hannover*
- 12:00 Chronischer Durchfall beim Hund – Futter als Ursache oder Lösung?
B. Kiefer-Hecker, Hamburg
- 12:30 Pause
- 13:30 Die Qual der Therapie von Autoimmunerkrankungen
(z.B. Hämolytische Anämie) *R. Mischke, Hannover*

■ Teil 2: Fuß – damit man standhaft bleibt

- 14:00 Skeletterkrankungen in der Hundezucht: Wie erschließen wir das Potenzial von Genetik und Genomik? *K. F. Stock, Verden (Aller)*
- 14:30 Bildgebung ED & HD *K. von Pückler, Gießen*
- 15:00 Pause
- 16:00 Wenn die konservative Therapie erfolglos ist...
Chirurgische Optionen bei HD und ED *J. Knebel, Lüneburg*
- 16:30 Das Leid um das Leid der Arthrose, Diagnose einfach – Therapie schwierig
S. Neumann, Göttingen
- 17:00 Alternative Behandlungsmethoden bei Osteoarthritis *S. Elsner, Hamburg*
- 17:30 Pause

■ 18:15 Science Slam tierartübergreifend (Glashalle) – s. Seite 38/39

■ 19:00 Klönschnack (Rotunde Kuppelsaal)– s. Seite 38/39

■ 19:45 Vets-together-Kongressparty
mit offizieller Begrüßung, Essen & Tanz (Kuppelsaal) – s. Seite 38/39



VORTRÄGE KLEINTIERE

Schwerpunkt: Generelle Herausforderungen in Diagnostik und Therapie „Vom Fuß zum Kopf“

■ Teil 3: Kopf – mehr als nur Ort der Futteraufnahme

08:30 Ophthalmologie *C. Busse, Hannover*

- a.) Glaukom und Co – wie ich versteckte Augennotfälle erkenne
- b.) Hornhautulcus – was ich unbedingt wissen muss

09:30 Pause

10:00 Hört, hört – Dermatologie rund ums Ohr *A. Volk, Hannover*

10:30 Die sinonasale Aspergillose beim Hund – gibt es das auch bei der Katze?
S. Rösch, Hannover

11:00 Pause

■ 11:45 Podiumsdiskussion tierartübergreifend (Glashalle) Tiermedizin, Tierschutz und Ethik – Zukunft gestalten – s. Seite 48

13:00 Pause

14:30 Zähne *F. Werhahn Beining, Sottrum*

- a.) Der frisst ja noch! Eine Frage der Perspektive
(Häufige Zahnerkrankungen beim Hund)
- b.) „FORL“ und Co (Häufige Zahnerkrankungen der Katze)

15:30 Pause

16:00 Klinisch bedeutsame Zahnfehlstellungen beim Junghund –
Beispiele kieferorthopädischer Behandlungsoptionen *F. Röcken, Schleswig*

16:30 Neurologie *H. Volk, Hannover*

- a.) Wenn das Tier in Schiefelage kommt –
praktische Tipps für Vestibulärerkrankungen
- b.) Wenn das Gehirn schleudert –
akute und chronische Epilepsitherapie kompakt

17:30 Lernen aus Fehlern – Eine Chance für Exzellenz in der Tiermedizin
H. Volk, Hannover

18:00 Ende Programm Kleintiere